

# Beschreibung des Brandes im königlich-baierischen großen Hof- und Nationaltheater

---

*Autor: Baumgartner Anton | ISBN: xxxxx*

## 1

und gefälligere Formen auszudrücken, und durch bessere Verhältnisse, weniger Fenster, und breitere Pfeiler seinen Gebäuden mehr Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit zu geben.

Nach Fischers Plan und Leitung geschah die Herstellung der Façade des Ministerial-Gebäudes des Innern, der Angerkirche, und des allgemeinen Krankenhauses, dann die Erbauung des neuen Antiken-Saales. ?

Seit dem Jahre 1809 war derselbe Mitglied der königl. Bau-Kommission in München, hatte die Bauten der Maximilians-Vorstadt in seinem Wirkungskreise, und gab mehrere nützliche Rathschläge und Gutachten, besonders was die Dimensionen, die Baumaterialien, die Dachereyen, die Bau-Ueberschläge und die Nachbars-Rechte betrifft.

Den wichtigsten Auftrag erhielt Fischer, als man ihm die Entwerfung eines Planes zur Herstellung eines neuen großen Theaters in München übertrug. Wie dieser Plan von Sr. Königl. Majestät genehmiget, wie den 12. Oktober 1811 von unsern Durchlauchtigsten Kronprinzen, dem hochherzigen Beförderer der Künste, der erste Grundstein gelegt, wie dieses Haus unter Fischers Leitung und unter der Unterstützung einer eigenen Theater-Bau-Kommission, unter der Zusammenwirkung des dermaligen Herrn Präsidenten von Schilcher, der Herren Ministerial-Rath v. Planck, Theater-Intendant de la Motte, und Hofbau-Inspektor Thurn vollendet, und den 12. Oktober 1818 auf das Feyerlichste eröffnet worden ist, darüber enthalten Herrn Albert Klebe's Festspiel: die Weihe, und Baumgartners in den Druck gelegte Schilderungen die ausführlichsten Nachrichten.

Se. Königl. Majestät geruhten den Künstler zum Beweise allerhöchster Zufriedenheit unter den huldreichsten Ausdrücken mit einer präch-